

Bei jedem **Erstantrag** auf Entgeltumwandlung muss folgende Bestätigung als Bestandteil der Entgeltumwandlung abgegeben werden.

## Bestätigung zur Entgeltumwandlung

Name, Vorname des/der Mitarbeiters/in \_\_\_\_\_

beschäftigt bei (Name des Dienstgebers) \_\_\_\_\_

### Ich will

nach ausführlicher Beratung durch  
Herrn/Frau (Abschlussvermittler/in) \_\_\_\_\_

und nach Vergleich mit den von der Evang. Landeskirche in Württemberg abgeschlossenen Rahmenverträgen  
über meinen Arbeitgeber eine zusätzliche Altersversorgung im Wege der Direktversicherung

ab dem \_\_\_\_\_ (=Versicherungsbeginn) mit der - vorl.- VersNr. \_\_\_\_\_  
- oder andere Angaben, die bei der Überweisung des Beitrags genannt sein müssen!! -

bei (Name der Versicherung) \_\_\_\_\_ mit dem Tarif \_\_\_\_\_  
gezillmert teilgezillmert nicht gezillmert ohne automatische Dynamisierung (vgl. unten I) abschließen.

Der/die Vermittler/in hat mich über die Vor- und Nachteile dieses Vertrages aufgeklärt, insbesondere

- a) - wichtig - über die Auswirkung bei einem gezillmerten Vertrag in den ersten Versicherungsjahren**  
Bei vorzeitiger Beendigung des Versicherungsvertrags (zB. anl. Arbeitgeberwechsels, Beitragsfreistellung) oder bei Beitragsherabsetzung kann es sein, dass kein oder nur ein unter den eingezahlten Versicherungsbeiträgen liegender Versicherungswert besteht. Grund: die ersten Beiträge werden zur Finanzierung von Abschlusskosten verwendet und bei Kündigung bzw. Beitragsfreistellung erfolgt ein gewisser Stornoabzug.
- b) dass der Versicherer Mitglied bei der Protector Lebensversicherung AG ist
- c) dass der ausgewählte Vertrag keine fondsgebundene Direktversicherung ist (wegen des möglichen Risikos bei Leistungseintritt)
- d) dass der ausgewählte Vertrag den Erfordernissen des § 3 Nr. 63 EStG entspricht
- e) dass bei dem ausgewählten Tarif die Anspruchsbegrenzung auf das Deckungskapital enthalten ist (beitragsorientierte Leistungszusage)
- f) über die möglichen Folgen einer zu geringen oder fehlenden Garantieverzinsung (keine oder nur geringe Rendite)
- g) dass der ausgewählte Vertrag die in § 16 Abs. 3 Nr. 2 BetrAVG genannten Bedingungen erfüllt  
(Verwendung der Überschussanteile)
- h) dass bei dieser Versicherung während der Ansparzeit aus der Entgeltumwandlung gem. § 3 Nr. 63 EStG keine Steuern gezahlt werden, dafür aber die späteren Leistungen aus der Versicherung steuerpflichtig sind (nachgelagerte Versteuerung)
- i) über Verluste bei Beitragsfreistellung, Beitragsherabsetzung oder Kündigung vor Erreichung des vorgesehenen Vertragsendes, bei letzterer insbesondere die Rückzahlung ersparter Steuern (siehe auch a)
- j) über Zweck und Kosten von eventuellen Zusatzvereinbarungen (z.B. Berufsunfähigkeitsversicherungen)
- k) über die Unterschiede zur sogenannten Riesterförderung, also Verträge, die auch steuerlich gefördert, aber ohne Auswirkung auf den Dienstvertrag abgeschlossen werden
- l) dass Erhöhungen und Ermäßigungen des Beitrags nur auf Antrag des Versicherten mit einer neuen Entgeltumwandlungsvereinbarung (Vordr. 135) möglich sind
- m) (nur bei Rahmenvertrag) über die Folgen bei einem Arbeitgeberwechsel (zB. höhere Beiträge bei Arbeitgebern, die kein Abkommen mit dem oben genannten Anbieter der Altersversorgung haben).

Nach Aufklärung durch den/die Vermittler/in beantrage ich die Entgeltumwandlung mit Vordruck 135.

Ich bestätige, wie vorstehend über die angebotene zusätzliche freiwillige Altersversorgung über den Arbeitgeber vollständig durch den/die Abschlussvermittler/in informiert worden zu sein, sowie Beispielrechnungen, aus denen die garantierte Rente, die Überschussrente und der für die Berechnung geltende Zinsfuß hervorgehen, erhalten zu haben. Ich bin einverstanden, dass mit dem ersten Beitragseinbehalt von meinen Bezügen zusätzlich der vorgesehene einmalige Ersatz für die Verwaltungskosten der ZGASt (s. Umwandlungsvereinbarung Vordr. 135) einbehalten wird.

Der/die Abschlussvermittler/in bestätigt verbindlich, die o.g. Sachverhalte vollständig und wahrheitsgemäß auf die bei dieser/m Mitarbeiter/in zutreffenden Umstände, bezogen auf Familienverhältnisse und die vorgelegten steuerpflichtigen Angaben, beraten zu haben und eine Beispielrechnung mit den am Abschlusstag gültigen Zinssätzen des Anbieters ausgehändigt zu haben. Auf die Unverbindlichkeit der Überschussentwicklung wurde hingewiesen.

Hinweis: Diese Bestätigung muss der Vereinbarung über die Umwandlung von Gehaltsteilen in Versicherungsschutz beigelegt sein!

Datum \_\_\_\_\_

Mitarbeiter/in \_\_\_\_\_

Abschlussvermittler/in (entfällt bei Vertragsübertragung) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift, Stempel –bitte lesbar- und Telefonnr. für evtl. Rückfragen)